

## Diener des Lichts

### Eine Begegnung mit Damien Wynne

Von Momo Claudia Alessandra Momaroni

**Es ist im November 2011, als ich Damien Wynne, einem irischen Licht- und Energiearbeiter, zum ersten Mal begegne. Zu diesem Zeitpunkt arbeite ich in einem spirituellen Zentrum im Kölner Süden, und Damien Wynne soll zum allerersten Mal mit seiner Arbeit nach Köln kommen – zu uns ins Zentrum.**

Als wir im Vorfeld zum Seminar das Werbematerial zum Auslegen bei uns erhalten, fällt mein Blick zum ersten Mal auf Damians Flyer und damit auch auf sein Foto: seine stahlblauen Augen, mit Pupillen, die bis zu den Sternen reichen, treffen meine Augen ... – und mein Herz! *Sternenkind*, denke ich ... wow – was für eine Ausstrahlung ... was für eine Energie! Allein durch den Flyer ... *Lichtgitter-Energiearbeit* nennt sich Damians Arbeit.

Die Seminarbeschreibung an sich ist recht allgemein gehalten und sagt für mich nicht einmal so viel aus. Aber sein Foto ... ich bin fasziniert, fühle mich angezogen. Ich spüre, dass da irgendetwas ist ... es fühlt sich so an, als wenn wir uns schon lange kennen. So, als wenn wir bereits jetzt einen *Vertrag* abgeschlossen hätten. Wie wahr das mit dem *Vertrag* ist, würde ich später noch erfahren.



#### Damien Wynne

gibt regelmäßige Selbsterfahrungs-/Heilungsworkshops sowie Ausbildungenseminare in verschiedenen Städten und Ländern zu seiner Lichtgitter-Energiearbeit.

Er wird bei seiner Arbeit stark unterstützt von seiner Organisatorin, „Büro-Managerin“ und Dolmetscherin Esther Norman, sowie mittlerweile von einem stark wachsenden Team von Organisatoren in den jeweiligen Städten und Ländern.

Genauere Informationen zu Damians Biographie, seiner Arbeit und Seminar-Terminen auf seiner Website: [www.light-grids.com](http://www.light-grids.com)

Jetzt erst einmal denke ich, ich würde ihn gerne in seinem Seminar kennenlernen. An dem Wochenende selbst bin ich eigentlich schon verplant. Ich sehe allerdings in der Seminarbeschreibung, dass man die ersten beiden Abende auch einzeln buchen kann. Darauf folgt dann noch ein Intensivwochenende. „*Naja, den ersten Abend kann ich ja mal mitmachen, um mir einen Eindruck zu verschaffen*“, denke ich.

Die Zeit bis Ende November, wenn das Seminar stattfinden soll, vergeht wie im Flug. Nun ist er da – der erste Seminarabend. Damien Wynnes Veranstalter vor Ort, Damien selbst und seine Organisatorin/Dolmetscherin kommen um 17.00 h im Zentrum an. Ich empfangе sie an der Rezeption.

Damien ist mir sofort sympathisch – er strahlt mich an. Genauso, wie auf dem Foto seines Flyers.

Beginn der sogenannten *Abendgruppenklärung* ist um 18.30 h.

Ich habe keine besondere Vorstellung oder Erwartung – ich weiß nur, dass es sich um Energiearbeit handelt. Aber Damien hat seinen sehr eigenen Stil. Er begrüßt uns kurz, heißt uns willkommen, und geht dann sofort, ohne weiter etwas über sich oder seine Arbeit zu erzählen, *in medias res*.

Er beginnt mit einer geführten Meditation, mit der er uns sofort ins Fühlen und in die direkte Erfahrung bringt. Wie ich sehr schnell merke, ist es viel mehr als eine gewöhnliche Meditation. Es ist reine Heilarbeit. Damien arbeitet auf allen Ebenen, mit allen Elementen, die ich bisher von verschiedenen Lehrern, aus verschiedenen Heilmethoden und -richtungen her kennengelernt habe ... Er vereint sie alle in seiner Arbeit. Er führt uns in unser Herz, in unser Unterbewusstsein und bis auf unsere tiefste Seelenebene. Dort, wo er es als sinnvoll erachtet, führt er uns zurück in frühere Leben, bis hin zum allerersten Leben, um von hier herrührende, noch immer in unserem Energiefeld aktive blockierende Denkmuster und

NordStern 07/08 2013

Glaubenssätze zu klären, zu reinigen und zu löschen. Er arbeitet mit uns auf der Zellebene, er lädt unsere Ahnen ein, verbindet uns mit der Natur, mit den Sternen, mit unserer Sternenfamilie.

Er bittet die Heilenergie der Wale und Delphine hinzu, und als es um das Thema *Abgrenzung* geht, ruft er auch die Kraft der Elefanten zur Unterstützung herbei. Er arbeitet mit allen Themen, die er im Energiefeld der anwesenden Gruppe wahrnimmt. So kommt automatisch für jeden das richtige Thema dran.

Ich habe noch nie jemanden erlebt, der so arbeitet wie er.

Als er unsere Sternenfamilie erwähnt, fühle ich eine ganz tiefe Sehnsucht in mir aufsteigen, fühle mich ganz tief bewegt ... Tränen fließen. Ich habe das Gefühl, mit meiner Sternenfamilie wiedervereint worden zu sein. Ich fühle mich ganz.

Wusste ich vorher überhaupt, was eine „Sternenfamilie“ ist? Egal, in dem Moment, als Damien uns hierhin zurückführt, weiß ich es. Seine starke Verbindung zu den Sternen fasziniert mich, wahrscheinlich, weil ich selbst von *einem anderen Stern* komme ...

Aber auch Damians ausgleichende, liebevolle Art, uns mit Mutter Erde zu verbinden, tut mir gut. Ich brauche eine gute, feste Erdung.

Dieser erste Abend umfasst drei Heilmeditationen, zwischendurch jeweils „Feedback-Runden“. Am Ende dieses Abends ist mir klar: ich werde morgen Abend wieder kommen. Und am Ende des zweiten Abends ist ebenfalls klar: ich *muss* auch die beiden noch folgenden Intensivtage dabei sein ... meine ursprünglichen Pläne für das Wochenende sind schnell verlegt, denn wenn es sein soll, soll es sein!

Die insgesamt vier Tage mit Damien Wynne haben mir bislang unbekannte Ebenen des Fühlens und des Sich-Erinnerns aufgetan.

Ich bin vor allem angetan von Damians Bescheidenheit, seiner Ehrlichkeit und Echtheit – er ist unglaublich authentisch. Und bei allem, was er tut und sagt, ist er äußerst respektvoll und wirkt so rein, so unbefangen und unvoreingenommen wie ein Kind! Ohne jede Erwartung, ganz im Hier und Jetzt ... Und dieses Strahlen von innen, durch das die bedingungslose Liebe durch ihn fließt ...!

NordStern 07/08 2013

## Erfahrungsbericht

Seit jenem ersten Seminar bei Damien sind eineinhalb Jahre vergangen. Es folgten noch viele Seminare bei ihm, nicht nur in Köln. Ich bin an seiner Seite geblieben, habe ihn als meinen spirituellen Wegbegleiter gewählt – Wegbereiter und Wegbegleiter. Und ich fühle, dass dieser Weg noch lange nicht zu Ende ist ...

Ich gehöre inzwischen fest zu seinem Helferteam, insbesondere für den Standort Köln, und bin so dankbar, dass ich ihn in seiner Arbeit unterstützen darf. Ich lerne so viel von ihm, werde so reich beschenkt von ihm und dieser wundervollen, wertvollen Arbeit und göttlichen Energie und (Heil)Kraft, die durch ihn wirkt.

Inzwischen habe ich auch das Ausbildungsseminar zu dieser Arbeit bei Damien erleben dürfen – gleich mehrere Male ... und jedes Mal war es anders. Doch jedes Mal war es so tief; jedes Mal musste ich weinen, als er uns die *Initiation* gegeben hat (die ebenfalls jedes Mal anders verlief).

Seine Arbeit entwickelt und verändert sich ständig weiter – so wie auch die Schwingung der Erde sich stetig erhöht, und wir unsere eigene Schwingung – unterstützt durch die Lichtgitter-Arbeit – ebenfalls stetig anheben.

Damien legt großen Wert darauf, uns in unsere Selbstverantwortung und in unser Vertrauen zu uns selbst, zu unserem eigenen Kanal und zu unseren Fähigkeiten zu führen. Er ist stets darauf bedacht, dass wir in unsere eigene Kraft kommen und unser volles Potenzial entfalten. Diejenigen unter uns, von denen er das Gefühl

hat, dass sie ihre Macht an ihn abgeben, fordert er ausdrücklich auf, sich ihre Macht und Kraft zurück zu nehmen und sie voll anzunehmen. Das schätze ich so sehr an ihm. Und noch vieles mehr ...

Damien hat mich mit seiner persönlichen Art und seiner Arbeit in den tiefsten Tiefen meiner Seele und meines Herzens berührt.

Durch ihn werde ich immer wieder daran erinnert, im Hier und Jetzt zu sein, mehr und mehr aus dem Herzen heraus zu leben, zu sprechen und zu handeln, mir selbst gegenüber treu zu bleiben, und jede Situation des Lebens, so unangenehm sie auch zu sein scheint, als eine Erfahrung zu sehen und anzunehmen, um zu wachsen und die Lehren daraus in meine Seele zu integrieren.

Seitdem ich Damien kenne, erweitern sich meine Wahrnehmung und mein Kanal stetig. Durch ihn habe ich Momente göttlicher Gnade erlebt.

Eines der größten Geschenke war die Aktivierung und Heilung über die Augen. In Damians Augen durfte ich eine Minute lang alles sehen: das Universum, den Kosmos, die Sterne, grenzenlose, bedingungslose Liebe, das Göttliche, die Ewigkeit ... Das Ganze. Verbunden sein mit allem. Ich durfte einen Blick auf das Ganze werfen, und auf die Ewigkeit ... und durfte erfahren, durfte fühlen, dass die Liebe die größte Macht im Universum ist.

Danke, Damien, dass Du Dich für diese Lichtarbeit zur Verfügung stellst. Dass Du einzig und allein hierfür auf diese Erde gekommen bist, um uns zu dienen, um dem Licht zu dienen. Um uns den Weg zu bereiten und uns nach Hause zu führen. Ich weiß, wie vielen Herausforderungen und Prüfungen Du dabei selbst immer wieder ausgesetzt bist. Aber Du lässt Dich nicht beirren – Du lässt Dich nicht davon abhalten, Deine Arbeit zu tun. Du weißt genau, weshalb Du auf dieser Erde bist ...

Ich bin so glücklich und dankbar, dass unsere Wege sich gekreuzt haben. Ich werde Dir weiter auf Deinem Weg folgen und Dich begleiten.

Meine Liebe und meine Unterstützung für Dein Wirken sind mein Geschenk an Dich.

Ich danke Dir.

Bilder und Text: Momo Claudia Alessandra Momaroni



### Momo Claudia Alessandra Momaroni

wurde am 22. Oktober 1969 in Krefeld (Nordrhein-Westfalen) geboren.

Sprache und Kommunikation, die Fremdsprachen sowie das Reisen, fremde Länder und Kulturen gehörten von jeher zu ihren Leidenschaften.

Das Schreiben ist zu einem festen Bestandteil ihres Lebens geworden. Sie

schreibt regelmäßig Gedichte und Kurzgeschichten. Im Jahr 2011 erschien ihr erstes Buch, der Gedichtband „Aus dem Herzen durch die Feder“ im BOD-Verlag.

Vor einigen Jahren begann ihr spiritueller Weg, auf dem sie neben vielen anderen spirituellen Lehrern schließlich auch Damien Wynne begegnete.

Kontakt zur Autorin: [claudia.momaroni@gmx.de](mailto:claudia.momaroni@gmx.de)